

## **Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 29.11.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	17:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Festsaal des Rathauses

---

Auf Einladung vom 22.11.2023 versammelt sich der Stadtrat um 17:00 Uhr zur anberaumten Sitzung. Ort, Zeit und Tagesordnung waren mit Ablauf des 22.11.2023 öffentlich bekannt gemacht.

### Anwesend sind:

Herr Christian Jung	Vorsitzender	
Herr Peter Bickelmann	SPD	
Herr Dr. Alexander Götzinger	SPD	
Frau Laura Sophie Ketzler	SPD	
Frau Monika Pacem	SPD	
Frau Tanja Sebastian	SPD	
Herr Günter Struttmann	SPD	
Herr Jörn Walter	SPD	
Herr Jochen Donnevert	CDU	
Herr Gregor Grauthoff	CDU	ab TOP 10, 17:11 Uhr
Herr Daniel Jung	CDU	
Frau Elisabeth Junk	CDU	
Frau Gerlinde Plein-Erdmann	CDU	
Frau Jacqueline Reimann-Jung	CDU	
Herr Sascha Veith	CDU	
Herr Bernhard Vinzent	CDU	
Frau Elsa Wainer	CDU	
Herr Peter Ladwein	AfD	
Herr Gerd Schon	AfD	
Frau Heidemarie Schon	AfD	
Frau Nicole Hofmann	Grüne	
Herr Dr. Horst-Henning Jank	Grüne	
Frau Grit Salomon	Grüne	
Herr Roland Eckstein	Linke	
Herr Stephan Kohl	Linke	
Herr Jürgen Trenz	Linke	
Frau Karoline Wohlfahrt	FDP	
Frau Vanessa Bock	Verwaltung	
Frau Tina Schmidt	Verwaltung	
Herr Sven Siegler	Verwaltung	
Frau Hildegard Stillemunke	Verwaltung	
Frau Astrid Wagner	Verwaltung	
Herr Max Hofmann	SWF	
Frau Bianca Klos	SWF	

### Nicht anwesend sind:

Herr Andreas Lauck	SPD
Frau Doris Sebastian	SPD
Herr Hans Dieter Maier	AfD
Herr Harald Hauch	Grüne
Herr Peter Jung	Linke
Frau Nadine Klein	FDP

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 18.10.2023
- 3 Feststellung des Jahresergebnisses des Bäderbetriebes zum 31.12.2022 und Behandlung des Jahresverlustes  
Vorlage: VO/3108/23
- 4 Feststellung des Jahresergebnisses des Immobilienbetriebes zum 31.12.2022 und Behandlung des Jahresgewinnes  
Vorlage: VO/3110/23
- 5 Teilungsberichte der Stadt Friedrichsthal für die Jahre 2018-2020  
Vorlage: VO/3119/23
- 6 Änderungen der Abwassersatzung des EZF zum 01.01.2024  
Vorlage: VO/3122/23
- 7 Anpassung zur Abwassergebührensatzung des EZF zum 01.01.2024  
Vorlage: VO/3121/23
- 8 Wirtschaftsplan 2024 des EZF  
Vorlage: VO/3120/23
- 9 Landesentwicklungsplan Saarland (LEP) 2030  
hier: Stellungnahme der Stadt Friedrichsthal zur Neuaufstellung  
Vorlage: VO/3092/23/1
- 10 Förderantrag Energie- und Ressourceneffizienz-Netzwerk im Regionalverband Saarbrücken  
hier: Beitritt zur Kooperationsvereinbarung  
Vorlage: VO/3115/23
- 11 Gemeinsame Maßnahme der Stadt Friedrichsthal mit der Neuen Arbeit Saar gGmbH betr. die Teilhabe am Arbeitsmarkt im Rahmen des § 16i SGBII  
hier: Fortführung der Maßnahme in 2024  
Vorlage: VO/2741/20/3
- 12 Zweckverband Itzenplitz  
hier: Haushaltsplan und Verbandsumlage 2024  
Vorlage: VO/3113/23
- 13 Neuanlegung von Fußgängerüberwegen am Kreisverkehrsplatz Bildstock  
Vorlage: VO/3107/23
- 14 Wirtschaftsplan des EVS für das Haushaltsjahr 2024  
Vorlage: VO/3118/23
- 15 Wirtschaftsplan 2024 ZPRS (ÖPNV)  
Vorlage: VO/3116/23
- 16 Sitzungskalender 2024  
Vorlage: VO/3117/23
- 17 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

## Nichtöffentlicher Teil

- 18 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 18.10.2023
- 19 Pachtangelegenheit Schutzhütte Hoferkopf  
Vorlage: VO/3100/23/1
- 20 Personalangelegenheit  
Vorlage: VO/3087/23/1
- 21 Ausbau des Bürgersteiges im Birkenweg vom Einmündungsbereich Wiener Straße bis zum Eingang der Hoferkopfschule (Pausenhalle)  
Vorlage: VO/3124/23
- 22 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Bürgermeister Jung eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Ausbau des Bürgersteiges im Birkenweg vom Einmündungsbereich Wiener Straße bis zum Eingang der Hoferkopfschule“ bestehen keine Bedenken.

Es wird sodann beraten und beschlossen was folgt.

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **zu 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 18.10.2023**

##### **Beschluss:**

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird in der vorgelegten Form angenommen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

#### **zu 3 Feststellung des Jahresergebnisses des Bäderbetriebes zum 31.12.2022 und Behandlung des Jahresverlustes Vorlage: VO/3108/23**

##### **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt

- a) den Jahresabschluss des Bäderbetriebes der Stadt Friedrichsthal zum 31.12.2022

mit einer Bilanzsumme von	1.727.837,20 €
Summe der Erträge	256.084,26 €
Summe der Aufwendungen	<u>742.855,43 €</u>
Jahresverlust	<b>486.771,17 €</b>

in der von der DFP Feß & Kollegen, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Saarbrücken, geprüften Fassung festzustellen.

- b) den festgestellten Jahresverlust von **486.771,17 €** wie folgt auszugleichen.  
- aus dem Haushalt der Stadt **486.771,17 €**
- c) den am Anordnungsgeschäft Beteiligten Entlastung zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**zu 4 Feststellung des Jahresergebnisses des Immobilienbetriebes zum 31.12.2022  
und Behandlung des Jahresgewinnes  
Vorlage: VO/3110/23**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt

- a) Den Jahresabschluss des Immobilienbetriebes der Stadt Friedrichsthal zum 31.12.2022

mit einer Bilanzsumme von	17.039.460,17 €
Summe der Erträge	1.384.283,33 €
Summe der Aufwendungen	<u>1.342.662,03 €</u>
Jahresgewinn	<b>41.621,30 €</b>

in der von der DFP Feß & Kollegen GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Saarbrücken, geprüften Fassung festzustellen.

- b) Den festgestellten Jahresgewinn von 41.621,30 € zur Einstellung in die Rücklagen zuzuführen.
- c) Denen am Anordnungsgeschäft Beteiligte Entlastung zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**zu 5 Beteiligungsberichte der Stadt Friedrichsthal für die Jahre 2018-2020  
Vorlage: VO/3119/23**

**Beschluss:**

Der Stadtrat nimmt die Beteiligungsberichte der Stadt Friedrichsthal für die Jahre 2018-2020 zustimmend zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**zu 6 Änderungen der Abwassersatzung des EZF zum 01.01.2024**  
**Vorlage: VO/3122/23**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, die von ihm entsandten Mitglieder der Verbandsversammlung anzuweisen, der 1. Änderungssatzung zu der Satzung des Entsorgungszweckverbandes Friedrichsthal (Abwassersatzung) zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**zu 7 Anpassung zur Abwassergebührensatzung des EZF zum 01.01.2024**  
**Vorlage: VO/3121/23**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, die von ihm entsandten Mitglieder der Verbandsversammlung anzuweisen, der Anpassung zur Abwassergebührensatzung ab dem 01.01.2024 des Entsorgungszweckverbandes Friedrichsthal zuzustimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

4 Gegenstimmen

**zu 8 Wirtschaftsplan 2024 des EZF**  
**Vorlage: VO/3120/23**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, die von ihm entsandten Mitglieder der Verbandsversammlung anzuweisen, der Festsetzung des beigefügten Wirtschaftsplanes 2024 des Entsorgungszweckverbandes Friedrichsthal zuzustimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

3 Gegenstimmen

**zu 9 Landesentwicklungsplan Saarland (LEP) 2030**  
**hier: Stellungnahme der Stadt Friedrichsthal zur Neuaufstellung**  
**Vorlage: VO/3092/23/1**

Herr Jung, CDU, begrüßt die Änderung der Stellungnahme, insbesondere die Ergänzungen der Gebiete Hoferkopf und Helenenhalde und dass keine Nachteile für die bestehenden Wohngebiete entstehen.

**Beschlüsse:**

1.) „Auf Beschluss des Stadtrates vom 29.11.2023 gibt die Stadt Friedrichsthal zum Entwurf des Landesentwicklungsplans (LEP) 2030 vom 07.07.2023 folgende Stellungnahme ab:

1. In Bezug auf die zukünftigen Möglichkeiten der Siedlungsentwicklung wird zunächst um Klarstellung und Bestätigung gebeten, dass im Innenbereich (bebaute Ortslage) gemäß § 34 BauGB geschaffene Wohneinheiten - z.B. als Baulückenschluss - nicht auf die vorgegebenen Wohnbedarfszahlen angerechnet werden.
2. Die Stadt Friedrichsthal bittet um Mitteilung, ob für jede Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB - auch wenn diese aus dem

Flächennutzungsplan entwickelt wurde - die Aufstellung eines Siedlungsentwicklungskonzeptes erforderlich ist.

3. Des Weiteren wird um Mitteilung gebeten, in welchem Zeitraum die Aktivierung der Baulücken erfolgen soll/muss.
4. Es wird beantragt, das Gebiet „Hoferkopf“ textlich im Entwurf des Landesentwicklungsplanes unter der Thematik „Kulturlandschaftsschutz“ aufzunehmen - analog der Erwähnung der Halde Reden (Seiten 124-127).

Begründung:

Der Hoferkopf ist von überregionaler Bedeutung für das Saarland. Die reichen Sandvorkommen am Südhang des Hoferkopfes bildeten die Grundlage für die blühende Entwicklung der Glashüttenindustrie. Seit dem 18. Jahrhundert wurde am Hoferkopf Sand für die Glashütte gewonnen. Später entwickelte sich das Areal zu einer wertvollen Kulturlandschaft und zum Naherholungsraum im Sulzbachtal.

Diese Bedeutung wurde zudem unterstützt durch die beiden im Laufe des 20. Jahrhunderts auf der Höhe des Hoferkopfes errichteten Türme, wobei der letzte aus baulichen Gründen im Jahr 2014 abgerissen werden musste. Seitdem kämpft die Stadt Friedrichsthal mit ortsansässigen Vereinen und Interessensverbänden für die Errichtung eines neuen Hoferkopfturmes.

Aus diesem Grund wurde das Areal Hoferkopf auch in das Projekt Landmarken des Regionalverbandes Saarbrücken aufgenommen (Broschüre „Landmarken in SaarMoselle“; 2019).

Zukünftig soll das Gebiet konzeptionell sowohl als Leuchtturmprojekt als auch als Kulturlandschaft weiterentwickelt werden.

Grundlage hierfür bildet die Konzeptstudie Hoferkopf, die die Stadt Friedrichsthal gemeinsam mit dem Regionalverband Saarbrücken in Auftrag gegeben hatte und durch das Büro Dutt und Kist im Jahr 2023 erstellt wurde. Dieses Plankonzept soll unter Einbeziehung aller Nutzergruppen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie mithilfe von Fördermitteln weiterverfolgt werden.

5. Ergänzend wird darum gebeten, das bestehende Gewerbegebiet „Helenenhalde“ als VG in die zeichnerische Darstellung aufzunehmen.

Begründung:

Mit einer Flächengröße von ca. 14 ha erfüllt das Gewerbegebiet „Helenenhalde“ die Mindestgrößenanforderung für die zeichnerische Darstellung (mind. 10 ha; Seite 62).

Die Verkehrsanbindung ist sehr gut, direkter Autobahnanschluss in weniger als 500 m Entfernung vom Gewerbegebiet (BAB A 8).

In diesem Gewerbegebiet sind Betriebe ansässig, bei denen es sich nicht nur um regional tätige Unternehmen handelt.

Mindestens bundesweit tätig sind folgende dort ansässige Unternehmen:

Stoss-Medica Medizintechnik GmbH

NOWEDA GmbH & Co. KG

EverFlourish Europe GmbH

BBL Baumaschinen GmbH

Containerunternehmen Giesecke

Uder Elektromechanik GmbH

KEP Logistik GmbH

RecData GmbH“

- 2.) Für die Erstellung eines Siedlungsentwicklungskonzeptes werden 30.000,- € im Haushalt 2024/25 eingestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Jeweils Einstimmig.

- zu 10 **Förderantrag Energie- und Ressourceneffizienz-Netzwerk im Regionalverband Saarbrücken**  
hier: Beitritt zur Kooperationsvereinbarung  
Vorlage: VO/3115/23

**Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt dem Beitritt zur Kooperationsvereinbarung nachträglich zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

- zu 11 **Gemeinsame Maßnahme der Stadt Friedrichsthal mit der Neuen Arbeit Saar gGmbH betr. die Teilhabe am Arbeitsmarkt im Rahmen des § 16i SGBII**  
hier: Fortführung der Maßnahme in 2024  
Vorlage: VO/2741/20/3

**Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt der Verlängerung der Kooperationsvereinbarung mit der NAS gGmbH für das Jahr 2024 und der Zahlung des Anteilsbetrages in Höhe von voraussichtlich 28.655 € zu. Entsprechende Mittel werden im Haushaltsplan 2024 vorgesehen.

**Ergänzend bei Entscheidung für 2025:**

Der Stadtrat stimmt der Verlängerung der Kooperationsvereinbarung mit der NAS gGmbH auch für das Jahr 2025 und der Zahlung des auf die Stadt entsprechenden Anteilsbetrages zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

- zu 12 **Zweckverband Itzenplitz**  
hier: Haushaltsplan und Verbandsumlage 2024  
Vorlage: VO/3113/23

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister bzw. seinen gesetzlichen Vertreter und die in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naherholungsraum Itzenplitz entsandten Stadtratsmitglieder zu beauftragen, der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2024 zuzustimmen. Der Stadtrat möge der Beschlussfassung ebenfalls zustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

- zu 13 **Neuanlegung von Fußgängerüberwegen am Kreisverkehrsplatz Bildstock**  
Vorlage: VO/3107/23

Der Vorsitzende bedauert die geplante Entfernung der Linde, verweist aber auf erforderliche Schritte zur Vorbereitung des Fußgängerüberweges.

Herr Trenz, LINKE, bittet um Alternativvorschläge der Verwaltung um -im Einklang mit den zuständigen Behörden- die Linde retten zu können.

Herr Jung, CDU, verweist auf die aktuelle Gefahrenstelle und spricht sich deshalb für die Errichtung des geplanten Fußgängerüberweges aus.

Herr Schon, AFD, fände eine Fällung der Linde bedauerlich, er bittet um Prüfung eines Kompromisses zur Erhaltung des Baumes – vielleicht könne die Leitung für die Lampe verlegt werden.

Herr Schon erkundigt sich auch nach den Pfosten, die die Ecke absichern sollen. Ebenso fragt er nach dem Hinweisschild für LKW an der Einfahrt in den Kreisel. Der Vorsitzende informiert über die bereits erfolgte Bestellung der Poller, die Lieferung wird erwartet. Über ein Schild werde sich erkundigt.

Herr Dr. Jank, Grüne, spricht sich für eine Ersatzpflanzung aus, falls eine Rettung der Linde nicht möglich sein sollte.

Der Stadtrat nimmt die Planung zur Kenntnis.

**zu 14 Wirtschaftsplan des EVS für das Haushaltsjahr 2024**  
**Vorlage: VO/3118/23**

**Beschluss:**

Der Bürgermeister bzw. sein gesetzlicher Vertreter wird ermächtigt,

1. dem Wirtschaftsplan 2024 des EVS,
2. der Festlegung der Abfallgebühren 2024 sowie des einjährigen Kalkulationszeitraums und
3. der Festlegung des Einheitlichen Verbandsbeitrags sowie des einjährigen Kalkulationszeitraums

in der Verbandsversammlung des EVS am 12.12.2023 zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**zu 15 Wirtschaftsplan 2024 ZPRS (ÖPNV)**  
**Vorlage: VO/3116/23**

**Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2024 des ZPRS zu und ermächtigt den Bürgermeister oder seinen gesetzlichen Vertreter, in der Verbandsversammlung des ZPRS dem Wirtschaftsplan 2024 zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**zu 16 Sitzungskalender 2024**  
**Vorlage: VO/3117/23**

Der Stadtrat nimmt den Entwurf des Sitzungskalenders zustimmend zur Kenntnis.



## zu 17 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Frau Bock, Verwaltung, informiert über die erfolgte Bestellung des "Bürgerkoffers". Nun bliebe abzuwarten, ob ein Bezug tatsächlich möglich sei.

Herr Schon, AFD, erkundigt sich nach dem gekündigten Vertragsverhältnis zu Linus Wittich und möchte wissen, ob künftig ein „Blättchen-Ersatz“ geplant sei. Vor allem die älteren Bürger ließen sich nur schwer durch die Internetseite der Stadt informieren.

Herr Siegler, Verwaltung, berichtet über ein neues Angebot von Linus Wittich, dieses sei allerdings um ein vielfaches teurer, als das zuvor bestehende. Ein anderer Anbieter stehe bisher nicht im Raum.

Auch Herr Jung, CDU, bedauert die Abschaffung des Blättchens, man müsse eigentlich „nur“ die Problematik mit den Austrägern beheben.

Herr Trenz, Linke, bittet um Kontrolle der kritischen Parksituation im unteren Teil der Friedenstraße (Kindergarten). Feuerwehr und Rettungswagen kämen im Bedarfsfall nicht durch.

Außerdem berichtet er von Beschwerden über die massiven Abfallentsorgungen an den Containern.

Der Vorsitzende sagt Kontrollen durch die Ortspolizei zu.

Herr Walter, SPD, bittet ebenfalls um Kontrollen der Ortspolizei auf dem Parkstreifen in der Heinitzer Straße, die Anzahl der dort abgestellten LKW erhöhe sich laufend.

Herr Trenz, Linke, weist auf eine ähnliche LKW-Parksituation am Wasgau-Markt hin.

Auf Nachfrage von Herr Jung, CDU, informiert der Vorsitzende über die aktuellen Sachstände Vereinshaus, Rechtsschutzsaal und Schwimmbad – es nehme alles seinen geordneten Lauf.

Herr Jung, CDU, erkundigt sich, ob nun bei jedem Heimspiel der SV Elversberg mit solch vielen Straßensperrungen (schon ab dem jeweiligen Freitagabend ab Spieser Straße) zu rechnen sei.

Frau Bock, Verwaltung, bejaht dies. Sie erklärt die Einbahnstraßenregelung und Auffangstation der Spieser Straße für parkende Fahrzeuge.

Herr Jung, CDU, erfragt den Sachstand des geplanten Blitzers in der Spieser Straße.

Frau Bock, Verwaltung, erklärt die Problematik des geplanten Standplatzes. Installiert man den Blitzer an der sinnvollsten Stelle, sei mit Kosten von ca. 12.000 € zu rechnen, daher müsse über Alternativen gesprochen werden.

Der Vorsitzende gratuliert verschiedenen Ratsmitgliedern zur Hochzeit und Geburtstag.

Es wird ein kleiner Umtrunk nach der letzten Ratssitzung verabredet.

Außerdem wird ein Neujahrsempfang am 14.01.24 festgelegt. Hierfür erbittet der Vorsitzende die Mithilfe der Fraktionen. Die Verwaltung erwartet die Übermittlung der zuständigen Namen, damit eingeladen werden kann.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:45 Uhr.